

Niederschrift

- öffentlich -

Sitzung vom: 20.03.2013
Sitzungsort: Ratssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:48 Uhr

Anwesende:

Herr Knodt, Alexander - Vorsitzender des Jugendparlaments -

Herr Atmaca, Yunus-Emre - Stv. Vorsitzender des Jugendparlaments -

Frau Baur, Tabea - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Brauner, Andrea - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Engel, Lisa - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Klein, Vanessa - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Plachetka, Annelie - Mitglied des Jugendparlaments -

Herr Ramadan, Adam - Mitglied des Jugendparlaments -

Herr Schwarz, Timon - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Seyfarth, Lea - Mitglied des Jugendparlaments -

Herr Yüksel, Bilal-Emre - Mitglied des Jugendparlaments -

Herr Riedlbauer, Jörg – Kulturdezernent -

Herr Treiber, Johann - Verwaltung -

Das Gremium besteht aus 11 Mitgliedern. Die Rechtmäßigkeit der Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurden festgestellt.

TOP 1 Jugendsprechstunde

Keine Wortmeldung.

TOP 2 Sachstände

Keine offene Sachstände.

TOP 3 *Neubau Jugendhaus - Stand der Dinge*

Frau Bauer berichtet, dass am 12. März die Auftaktveranstaltung zur Beteiligung der Jugendlichen in die Planung des Jugendhauses in der Stadthalle stattfand. Etwa 150 Jugendliche waren dabei und nun werde in einer Facebook-Gruppe diskutiert. Dort sind schon mehr als 600 Jugendliche Mitglied und beteiligen sich rege an den Diskussionen und Abstimmungen. Auch diejenigen Jugendliche, die noch nicht bei Facebook angemeldet sind, können sich weiterhin beteiligen. Sie können Ihre Beiträge und Wünsche Herrn Erik Flügge, der die Facebook-Gruppe moderiert, per E-Mail zuschicken. Für diese Jugendliche sei es besonders wichtig, dass sie bei der Abschlussveranstaltung in der Stadthalle dabei sind.

Frau Engel fügt an, dass die Veranstaltung in der Stadthalle bei den Jugendlichen sehr gut ankam und man höre nur positive Rückmeldungen dazu. Viele seien auch sehr überrascht darüber, wie weit die Stadtverwaltung Ihnen das Mitreden bei diesem Vorhaben gestatte.

TOP 4 *Besuch in Valence (Frankreich) - Bericht*

Frau Plachetka und Frau Seyfarth berichten über den Besuch des Jugendparlaments in der Partnerstadt Valence (Frankreich).

Auf Einladung des Jugendparlaments aus Valence nahm das Biberacher Jugendparlament in der Zeit vom 23. bis 25. November auf dem dortigen Jugendtag teil. Bei dieser Begegnung, die unter anderem der Pflege der Städtepartnerschaften diene, waren auch Jugendliche aus Asti, Biberachs italienischen Partnerstadt anwesend. Neben einem Talentwettbewerb wurde unter der Moderation von UNICEF über Kinderrechte in den Herkunftsländern der Jugendlichen diskutiert. In den Gesprächen zeigte sich, dass das Jugendparlament Biberach den Jugendlichen aus Valence und Asti als Vorbild diene. Auch die Stadt Valence erhoffte aus den geführten Gesprächen mit den anwesenden Jugendlichen Ideen und Verbesserungsvorschläge bezüglich ihrer Situation in Sachen Jugendpolitik.

Mehrmals wurde die Freundschaft der Städte und ihrer Bewohner/innen deutlich spürbar, insbesondere während den gemeinsamen Aktivitäten und Streifzügen der Jugendlichen durch Valence. Der Höhepunkt der Begegnung war der Talentwettbewerb, bei dem Jugendliche aus Asti, Biberach und Valence in der Jury saßen. Das Jugendparlament Biberach erlebte einen gelungenen Besuch in Valence, der zur Stärkung der Beziehungen der Jugendlichen aus den teilnehmenden Städten beigetragen habe. Mit einigen Jugendlichen halte man über Facebook weiterhin Kontakt. Es sollen künftig auch gemeinsame Projekte realisiert werden und die Jugendparlamente aus Valence und Asti werden auf einen Gegenbesuch nach Biberach kommen.

TOP 5 *Bekanntgaben*

Keine Wortmeldung.

TOP 6 *Verschiedenes*

Herr Dr. Riedlbauer erläutert, dass er in Abarbeitung eines CDU-Antrages, der auf die Verbesserung der Kulturangebote für Jugendliche abziele, das Thema mit dem Jugendparlament erörtern möchte. Insbesondere hätte er Rückmeldungen dazu, welche Kulturangebote für Jugendliche vermisst werden.

Das Gremium hält das angesprochene Thema für wichtig. Es wird der Wunsch geäußert, dass zunächst die Mitglieder des Jugendparlaments untereinander und mit Freunden über das Thema austauschen. Vereinbart wird ein Gespräch am 18. April ab 18 Uhr im Jupa-Arbeitsraum in der Ehinger Str. 19 zwischen Jugendparlament und Hr. Dr. Riedlbauer.

Zur Beurkundung:

Ramadan H. Ramadan

Ramadan (JuPa-Schriftführer)

A. Knodt

Knodt (Vorsitzender)

J. Treiber

Treiber (Protokollführer)